

Balkonkraftwerk

die einfache Energiewende für Jedermann
auch speziell für Mieter*innen



Veranstaltung mit Klaus Oberzig

Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für
Sonnenenergie - DGS -

Donnerstag, 6. September, 19h

im Württembergischen Kunstverein, Schloßplatz 2, Stgt.-Mitte
Eintritt frei

Veranstalter: Stuttgarter Wasserforum

V.i.S.d.P.: Barbara Kern und Ulrich Jochimsen, Stuttgarter Wasserforum

Die Energiewende wird nicht von oben umgesetzt

NGO's, mittelständische Unternehmen sowie wir Bürger*innen selbst müssen in nie gekanntem Ausmaß aktiv werden. Deutsche Politiker*innen sind Helfeshelfer der nach wie vor mächtigen fossilen Energiekonzerne und erlegen der Erneuerbaren Energie alle erdenklichen Hürden und Bremsen auf. Seien es Sondersteuern wie die Sonnensteuer, extrem begrenzende Ausbaukorridore, Fake-Informationen.

Verhinderung von steckerfertigen Solarmodulen

Die Netzbetreiber versuchen, das verfassungsmäßige Recht der individuellen Stromerzeugung mit Falschinformationen zu hintertreiben, um den breiten Markteintritt von Balkonkraftwerken zu verhindern.

Wichtig zu wissen: Die Zuständigkeit der Netzbetreiber **endet am Stromzähler.**

Aus den Nachbarländern:

Luxemburg: Stromverbraucher sollen mit Balkonkraftwerken zu Prosumen werden, Balkonkraftwerke von der Stromsteuer befreit werden.

Österreich: das Balkonkraftwerk 'Simon' erhielt den Umweltschutzpreis 2016

In den **Niederlanden**, in der **Schweiz** und in **Österreich** sind steckerfertige Solaranlagen bestimmter Bauformen längst zulässig.

Klaus Oberzig, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie - DGS:

„**Solarer Ungehorsam ist berechtigt.** Jeder Mensch hat ein unveräußerliches **Recht darauf, die Sonne und ihre Energie frei zu nutzen**“.

Und: Die Transformation des Energiesystems ist auch ein Kampf um die Durchsetzung **demokratischer Rechte**. Das EnWG, das Energiewirtschaftsgesetz, ist das einzige Gesetz, das die Nazizeit unbeschadet überstanden (und damit die Macht der Energiekonzerne gesichert) hat.

Neu: Durchbruch für Bürgerenergie in Europa - und eine Niederlage für den Blockade-Kurs der Bundesregierung:

Wirtschafts- und Energieminister Peter Altmaier wollte die Schwelle für die Sonnensteuer europaweit verschärfen und herabsetzen für Anlagen ab 3kWp!

Die bisher ab 10 kWp Anlagengröße fällige "Sonnensteuer" in Deutschland wird nun zurückgedrängt: bis zu einer Anlagengröße von 25 kWp soll Strom abgabefrei verbraucht und gespeichert werden können. Die EU-Kommission und das EU-Parlament haben sich gegen Deutschland durchgesetzt. 15.6.2018

